
Vorwort zur 3. Auflage

Die 3. Auflage berücksichtigt die bis Juni 2015 verabschiedeten bzw. geplanten Gesetze zur Prävention sowie zur ambulanten und stationären Versorgung und zur Pflege. Die Literatur sowie die Zahlen und Daten wurden auf den Stand Juni 2015 gebracht. Die Inhalte wurden leicht überarbeitet. Die Gliederung wurde verändert und sollte jetzt schlüssiger sein.

Von Leserinnen und Lesern zurecht ange- mahnte Abschnitte zu weiteren Themen wie Gender-Gesundheit, Weltgesundheit, Arbeits- losigkeit und Gesundheit sowie Gesundheits- system der DDR sind noch nicht fertig, werden aber nach und nach auf der Website zum Buch (www.sozmad.de) veröffentlicht und später in eine hoffentlich erforderliche 4. Auflage integ- riert. Auf dieser Website ist auch der Blog zum Buch bzw. Unterricht zu finden, der sparsam mit Neuigkeiten zu Themen von Public Health, Gesundheitswissenschaften und Sozialmedizin gefüttert wird.

Für inhaltliche Unterstützung bedanke ich mich bei Bernard Braun, Ursula Helms, Michael Klemperer, Joseph Kuhn, Annette Meussling-

Sentpali, Christa Mohr, Hartmut Reiners, Bernt-Peter Robra, Jörg Schaaber und Wolf- gang Thiel sowie erneut bei den Unterstüt- zerinnen und Unterstützern der Voraufgaben.

Bei meinen Studentinnen und Studenten, insbesondere bei Stefanie Fuchs, bedanke ich mich für wertvolle Hinweise zur Verbes- serung der Verständlichkeit.

Als ich Eckart von Hirschhausen vor Jah- ren in der Harald-Schmidt-Show zum ersten Mal sah, war ich beeindruckt, wie er – ganz nebenbei – die Prinzipien der evidenzba- sierten Medizin einem Millionenpublikum näher brachte. Er verfolgt die Ziele dieses Lehrbuchs mit anderen Mitteln, war mein Gedanke. So lag es nahe, ihn um ein Ge- leitwort zur 3. Auflage zu bitten. Aus dem Geleitwort ist mehr ein Manifest für eine soziale, am Patienten orientierte evidenzba- sierte Medizin und eine Warnung vor den Gefahren einer ökonomischen Orientierung der Gesundheitsversorgung geworden. Mein Tipp: Seite umblättern und lesen!

D. K.